



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Mosbach e.V.

STABIL SOZIAL



Kreisversammlung 2026

am 17.07.2026 im Audimax, DHBW Mosbach

Wahl zum Präsidium des Kreisverbandes Mosbach e. V.

Wahl zum Präsidium des DRK-Kreisverbandes Mosbach e. V.

BGB-Vorstand

Präsident



Gerhard Lauth

Jahrgang: 1950

Meine berufliche Laufbahn:

Oberbürgermeister a.D.

Ich war/bin bereits ehrenamtlich tätig:

Bereits seit den 1990er-Jahren durfte ich als Vizepräsident für unseren Kreisverband aktiv sein. Als Präsident konnte ich mich dann verstärkt für unsere Organisation einsetzen. Auf übergeordneter Ebene engagiere ich mich als Mitglied im Finanzausschuss des DRK-Landesverbandes Baden-Württemberg und seit einigen Jahren als dessen Vorsitzender. Neben meinem Engagement beim DRK bin ich ehrenamtlicher Geschäftsführer der Stiftung Pro DHBW Mosbach, Vorstandsmitglied im Lions-Club Mosbach und weiteren Mosbacher Vereinen.

Deshalb möchte ich mich beim Roten Kreuz engagieren:

Das DRK ist eine weltumspannende, der Neutralität verpflichtete Organisation, die auch hier vor Ort sinnstiftend und hilfreich tätig ist. An dieser Arbeit möchte ich gerne mitwirken.

Das möchte ich beim Roten Kreuz einbringen:

Nicht zuletzt aufgrund der harmonischen, vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsstelle, dem BGB-Vorstand und dem Präsidium haben wir es geschafft, den Kreisverband weiter nach vorne zu bringen und zu einer weithin geachteten Institution zu machen. Das möchte ich gerne fortführen. Dabei lege ich auch besonderen Wert auf die Balance zwischen wirtschaftlicher Betätigung und humanitär-sozialem Engagement. Ebenso wichtig ist es mir, die DRK-Ortsvereine und das Ehrenamt in unserem Verband sichtbar zu halten und zu stärken.

Vizepräsident



Berthold Prinz von Baden

Jahrgang: 1976

Meine berufliche Laufbahn:

Diplom-Forstingenieur

Ich war/bin bereits ehrenamtlich tätig:

Seit Mai 2017 Vizepräsident des DRK-Kreisverbandes Mosbach e. V.

Deshalb möchte ich mich beim Roten Kreuz engagieren:

Durch die Verbindung meiner Familie zum Roten Kreuz ist es für mich eine Ehre und Verpflichtung zugleich, mich beim DRK für Menschen in Not zu engagieren.

Das möchte ich beim Roten Kreuz einbringen:

Ich würde mich freuen, wieder als Ehrenamtlicher im Präsidium des Kreisverbandes Mosbach mitarbeiten zu können und meine Erfahrungen einzubringen.

Schatzmeister



Michael Krähmer

Jahrgang: 1975

Meine berufliche Laufbahn:

Sparkassendirektor, Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Neckartal-Odenwald

Ich war/bin bereits ehrenamtlich tätig:

Seit 2017 engagiere ich mich als Schatzmeister für den DRK-Kreisverband Mosbach. Seit einigen Jahren bin ich zudem stellvertretender Landdesschatzmeister im DRK-Landesverband Baden-Württemberg.

Das möchte ich beim Roten Kreuz einbringen:

Insbesondere die letzten Jahre waren geprägt durch sich ständig verändernde Rahmenbedingungen und große wirtschaftliche bzw. finanzielle Herausforderungen für unseren Kreisverband. Lang- bis mittelfristig wird es für unseren Kreisverband existenziell sein, die Ergebnisse deutlich zu verbessern und mit passenden Strukturen und Prozessen ein für die Zukunft tragfähiges Geschäftsmodell zu entwickeln. Dazu möchte ich weiterhin einen Beitrag leisten.

Justiziar



Volker Fütterer

Jahrgang: 1954

Meine berufliche Laufbahn:

Ich bin gelernter Jurist mit den Schwerpunkten Arbeits- und Sozialrecht und war während meiner aktiven Berufszeit in mehreren Managementpositionen bei Firmen der Chemie- und Metallindustrie tätig, unter anderem war ich Mitglied der Geschäftsleitung, Geschäftsbereich Hardparts der Fa. Rheinmetall Automotive AG Neckarsulm.

Das möchte ich beim Roten Kreuz einbringen:

Ich möchte dem DRK-Kreisverband Mosbach e. V. mit meiner Erfahrung bei seinen vielfältigen Aufgaben mit Rat und Tat nützlich sein.

stv. Mitglieder im BGB-Vorstand

Stellvertretender Schatzmeister



Joachim Stutz

Jahrgang: 1958

Meine berufliche Laufbahn:

AOK- Betriebswirt, zuletzt stv. AOK-Geschäftsführer bei der Bezirksdirektion Rhein-Neckar-Odenwald

Ich war/bin bereits ehrenamtlich tätig:

als Präsidiumsmitglied des DRK-Kreisverbandes Mosbach;
Ehrenamtlicher Richter am Landgericht Heilbronn - 2. große Jugendkammer

Deshalb möchte ich mich beim Roten Kreuz engagieren:

Die ersten Berührungen mit dem DRK-Kreisverband Mosbach e. V. erfolgten bereits im Jahr 2002, als ich als Geschäftsführer für die AOK Neckar-Odenwald-Kreis im Rahmen der Selbstverwaltung im Bereichsausschuss für den Rettungsdienst mitwirken durfte. Durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit wurde mir sehr schnell bewusst, dass das DRK für die Bevölkerung eine wichtige Organisation ist, die sich nicht nur auf den – sehr wichtigen – Rettungsdienst beschränkt, sondern vielfältige Aufgaben in der Betreuung, der Pflege und in sozialen Bereichen vor Ort wahrnimmt.

Das möchte ich beim Roten Kreuz einbringen:

Meine langjährigen Erfahrungen im sozialen, versicherungsrechtlichen und nicht zuletzt im rettungsdienstlichen Bereich bringe ich sehr gerne im DRK-Präsidium ein.

Stellvertretender Justiziar



Jens Wittmann

Jahrgang: 1971

Meine berufliche Laufbahn:

Studium der Verwaltungswissenschaften an der FH Kehl, Ev. Verwaltungszweckverband Bodensee-Hegau-Linzgau in Konstanz, von 2000 bis heute: Bürgermeister der Gemeinde Fahrenbach.

Ich war/bin bereits ehrenamtlich tätig:

als Mitglied des Kreistags Neckar-Odenwald seit 2004, Kreisvorsitzender des Verbands der Baden-Württembergischen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bis 2025, Präsidiumsmitglied des Landesverbands bis heute; Kreisvorstandsmitglied des Gemeindetages; Mitglied im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Integration des Gemeindetages Baden-Württemberg und im Ausschuss für Jugend, Soziales und Gesundheit im Deutschen Städte- und Gemeindebund; Kreisvorstandsmitglied im Sportkreis Mosbach; div. Vorstandsämter und Ehrenämter.

Deshalb möchte ich mich beim Roten Kreuz engagieren:

Ich schätze und unterstütze die Arbeit des Deutschen Roten Kreuzes schon seit vielen Jahren. Früher habe ich regelmäßig als Helfer bei den Blutspendeterminen der DRK-Ortsgruppe Trienz mitgeholfen, der ich seit ihrer Gründung im Besonderen verbunden bin. Gerne würde ich mich weiter im Präsidium des DRK-Kreisverbandes Mosbach engagieren und somit die gute Sache unterstützen.

Das möchte ich beim Roten Kreuz einbringen:

Ich möchte durch mein Fachwissen, meine Kontakte und Verbindungen die Arbeit des DRK weiterhin unterstützen. Gleichzeitig sehe ich mich auch als Bindeglied zu den Kommunen im Kreis.

Weitere Präsidiumsmitglieder

Kreisverbandsarzt



Hans-Peter Hillmeier

Jahrgang: 1963

Meine berufliche Laufbahn:

Ich bin vor mehr als 17 Jahren als leitender Oberarzt in die Neckar-Odenwald-Kliniken gekommen und habe mich vor neun Jahren als Chirurg niedergelassen.

Ich war/bin bereits ehrenamtlich tätig:

als Ärztevertreter im Beschwerdeausschuss der gemeinsamen Prüfeinrichtung Baden-Württemberg. Seit 1999 bin ich im Präsidium des DRK-Kreisverbandes Mosbach als Kreisverbandsarzt tätig.

Deshalb möchte ich mich beim Roten Kreuz engagieren:

Ich möchte mich auch in meiner neuen Heimat ehrenamtlich engagieren. Ehrenamtliche Tätigkeiten sind in meinen Augen, gerade in der heutigen Zeit, enorm wichtig.

Das möchte ich beim Roten Kreuz einbringen:

Durch meinen beruflichen Werdegang kenne ich sowohl den Klinikbetrieb als auch den niedergelassenen Bereich und würde gerne meinen Beitrag im DRK-Präsidium leisten.

Stellvertretende Kreisverbandsärztin



Verena Waschitschek

Jahrgang: 1961

Meine berufliche Laufbahn:

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Ich war/bin bereits ehrenamtlich tätig:

Seit 1999 bin ich bereits ehrenamtlich im DRK-Ortsverein Limbach aktiv. Ebenfalls bereits seit 1999 bin ich im Präsidium des DRK-Kreisverbandes Mosbach als stellv. Kreisverbandsärztin tätig.

Deshalb möchte ich mich beim Roten Kreuz engagieren:

Die Zusammenarbeit mit Menschen, mit dem Ziel, anderen Menschen zu helfen, bereitet mir große Freude und ist mir Motivation, mich auch weiterhin ehrenamtlich im DRK-Kreisverband Mosbach e. V. zu engagieren.

Vertreterin der Ortsvereine



Bettina Hamberger

Jahrgang: 1959

Meine berufliche Laufbahn:

Referentin für Ehrenamtsförderung und Freiwilligenarbeit, seit 2025 Projektmanagerin des Projekts „TeamBrücke“ im DRK-Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Ich war/bin bereits ehrenamtlich tätig:

als Mitglied im DRK-Ortsverein Neudenau, Kreisjugendleiterin im Kreisverband Mosbach, Landesjugendleiterin im Landesverband Baden-Württemberg, Kreiskonventionsbeauftragte im Kreisverband Mosbach, Beisitzerin im Präsidium des Kreisverbandes Mosbach.

Deshalb möchte ich mich beim Roten Kreuz engagieren:

Seit vielen Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich und hauptamtlich im DRK. Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich für Menschen im Sinne unserer Rotkreuz-Grundsätze einzusetzen. Mein Ehrenamt verstehe ich als Form der Interessenvertretung und Lobbyarbeit für die Belange der Menschen, die Unterstützung und Gehör benötigen. Durch meine langjährige Erfahrung kenne ich die Herausforderungen, Sorgen und Bedürfnisse des Ehrenamts ebenso wie die vielfältigen Chancen, Potenziale und Kompetenzen, die Menschen einbringen. Diese Vielfalt ist eine große Stärke, die uns bereichert.

Das möchte ich beim Roten Kreuz einbringen:

Auch in Zukunft möchte ich mich mit Überzeugung dafür einsetzen, die Rahmenbedingungen für ehrenamtliches Engagement zu stärken und Menschen dabei zu unterstützen, ihre Ideen, Talente und Erfahrungen einzubringen.

Rotkreuzbeauftragter



Dieter Kautzmann

Jahrgang: 1959

Meine berufliche Laufbahn:

Als Verwaltungsangestellter seit 3 Jahren im Ruhestand

Ich war/bin bereits ehrenamtlich tätig:

als stv. Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Mosbach und Katastrophenschutzbeauftragter des DRK-Kreisverbandes Mosbach.

Deshalb möchte ich mich beim Roten Kreuz engagieren:

Mein weiteres Engagement für das Rote Kreuz beruht auf der Tatsache, dass unsere Hilfsorganisation mit ihrem komplexen Hilfeleistungssystem zukünftig noch mehr als in den vergangenen Jahren gefordert sein dürfte, ihre Schlagkraft zu erhalten und ihr gesamtes Potenzial einzubringen.

Das möchte ich beim Roten Kreuz einbringen:

Mein über die Jahre erworbenes Wissen, meine Kompetenzen und die mir verbleibende Kraft, mich ehrenamtlich zu engagieren.

Beisitzerin



Nathalie Kletti

Jahrgang: 1986

Meine berufliche Laufbahn:

Geschäftsführerin MPDV Mikrolab GmbH

Deshalb möchte ich mich beim Roten Kreuz engagieren:

Dem DRK-Motto „Menschen helfen, Gesellschaften gestalten“ fühle ich mich als Unternehmerin ebenfalls verpflichtet. Die Unterstützung ehrenamtlich engagierter Mitarbeiter ist mir persönlich eine Herzensangelegenheit.

Das möchte ich beim Roten Kreuz einbringen:

Meine Verbundenheit zur Region und meine beruflichen Erfahrungen werden dazu beitragen, mein Ehrenamt beim DRK engagiert ausfüllen zu können.

Beisitzer



Jörg Huber

Jahrgang: 1959

Meine berufliche Laufbahn:

Ich bin Dipl.-Sozialpädagoge/BA und Dipl.-Betriebswirt/BA; von 1988 bis 2005 habe ich eine Jugendhilfeeinrichtung im Landkreis Ludwigsburg geleitet, seit 2005 bin ich bei der Johannes-Diakonie tätig, zunächst als Unternehmensentwickler, dann als Leiter des Wohnbereiches und von 2010 bis 30.09.2025 als Vorstand. Seit Oktober 2025 bin ich im Ruhestand.

Ich war/bin bereits ehrenamtlich tätig:

als Vorstand im Kinderhospiz des Neckar-Odenwald-Kreises bis September 2025; aktuell als Aufsichtsratsvorsitzender in der Evangelischen Sozialstation Mosbach e. V.

Deshalb möchte ich mich beim Roten Kreuz engagieren:

Das Rote Kreuz erfüllt eine existenziell wichtige Funktion im Gesundheitswesen und ist damit ein wesentlicher Bestandteil in der Daseinsvorsorge der Bevölkerung. In meiner gesamten beruflichen Laufbahn ging es mir darum, die Lebenssituationen von Menschen zu stabilisieren und zu verbessern. Auch das Rote Kreuz hilft und unterstützt Menschen in ganz unterschiedlichen Notlagen. Diese bedeutenden Tätigkeiten und Aufgaben möchte ich durch aktive Mitarbeit im Präsidium des Roten Kreuzes unterstützen.

Das möchte ich beim Roten Kreuz einbringen:

Von 2010 an bis Herbst 2025 leitete ich zusammen mit meinem Vorstandskollegen die Johannes-Diakonie mit ihren ganz unterschiedlichen Hilfebereichen. Gerne bringe ich meine Kompetenzen und Erfahrungen aus der Leitung dieses großen „Sozialkonzerns“ in die Arbeit im Präsidium des Roten Kreuzes ein.

Beisitzer



Michael Lagler

Jahrgang: 1953

Meine berufliche Laufbahn:

Abitur am WG Mosbach, Studium in HD Mathematik und Sport für das Lehramt an Realschulen, 7 Jahre Auslandsschuldienst ab 1994 als Schulleiter der Deutschen Schule Taipeh (Taiwan), ab 2002 Realschulrektor der Realschule Obrigheim bis 2017, (Unruhe)Ruhestand bis heute.

Ich war/bin bereits ehrenamtlich tätig:

als Kirchengemeinderat der ev. Stiftsgemeinde Mosbach seit 2007; kurzfristig Stadtrat in Mosbach, DRK-Präsidiumsmitglied, verschiedene Vereinsmitgliedschaften, früher Spielertrainer der Basketballer des TV Mosbach.

Deshalb möchte ich mich beim Roten Kreuz engagieren:

Die Grundsätze des Roten Kreuzes (Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit, Universalität) sind auch meine persönlichen Leitgedanken und dienen einem friedlichen und menschlichen Miteinander.

Das möchte ich beim Roten Kreuz einbringen:

Meine beruflichen und menschlichen Erfahrungen als Pädagoge und auch als Schulleiter möchte ich gerne beim Roten Kreuz einbringen. Mein Interesse an der Mitarbeit im Präsidium liegt grundsätzlich am hohen Stellenwert des DRK in unserer Gesellschaft. Das DRK leistet einen besonders wichtigen Beitrag für die Menschen in unserer Region und in der Welt. Eine besondere Wertschätzung erhält für mich dabei die ehrenamtliche Tätigkeit vieler Menschen. Aus diesen Gründen stehe ich mit meinen Erfahrungen im Umgang mit Jugendlichen gerne zur Verfügung.

Beisitzerin



Gabi Jeck-Schlottmann

Jahrgang: 1960

Meine berufliche Laufbahn:

Professorin aus Leidenschaft an der DHBW Mosbach, vormals Berufsakademie Mosbach, in unterschiedlichsten Positionen und Rollen, zuletzt als Rektorin in zweiter Amtszeit. Seit 2025 bin ich nach 38 Jahren an der DHBW Mosbach im Ruhestand.

Ich war/bin bereits ehrenamtlich tätig bei:

Ich war schon immer ehrenamtlich tätig – als Jugendliche in der Jugendarbeit meiner Heimatgemeinde, als Elternvertreterin in Kindergarten und Schule (durchgängig bis Klasse 12), als Mitglied im Team der Bücherkiste zur ehrenamtlichen Betreuung einer Familienbibliothek in Schwarzach, als Mitglied im Wildparkförderverein Schwarzach sowie als Pfarrgemeinderätin der Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen, davon 5 Jahre Stiftungsrätin und 5 Jahre Pfarrgemeinderatsvorsitzende mit Schwerpunkt in der Jugendbetreuung und im Lektorendienst. Daneben war ich während meiner dienstlich aktiven Zeit Mitglied in Verwaltungsräten bei aim und Studierendenwerk Heidelberg. Ich bin Mitglied im Aufsichtsrat eines genossenschaftlichen Unternehmens sowie Mitglied bei Lions Kleiner Odenwald e. V. mit Mitarbeit bei Aktivitäten und war 18 Jahre lang als Koordinatorin für die Vergabe von Spenden zuständig.

Deshalb möchte ich mich beim Roten Kreuz engagieren:

Lions hat das weltweite Motto „we serve“. Das entspricht meinen Werten, Haltungen und Verhaltensweisen. Der Mensch steht für mich im Mittelpunkt. Beim Roten Kreuz finde ich dies im Slogan und in den Grundsätzen wieder. Das DRK Mosbach leistet mit seinen vielfältigen Hilfsangeboten einen unentbehrlichen, enormen Beitrag für die Region, setzt sich mit einer Vielzahl von Ehrenamtlichen für viele andere Menschen ein. Diese Ehrenamtlichen sowie das DRK Mosbach als wichtige Organisation möchte ich in ihrer wichtigen Aufgabe bestmöglich unterstützen.

Das möchte ich beim Roten Kreuz einbringen:

Mit meinen Netzwerken in der Region und darüber hinaus sowie mit meinen Kenntnissen und Erfahrungen in Unternehmens- und Menschenführung, in strategischem Denken und Handeln sowie in Kommunikation möchte ich mich für eine zukunftssichere Entwicklung des DRK Mosbach in volatilen Zeiten engagieren.

Wahl der Vertreter der Gemeinschaft Bereitschaft

Kreisbereitschaftsleiterin



Natalie Strom

Jahrgang: 1986

Meine berufliche Laufbahn:

Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin am Kreis-krankenhaus Mosbach, seit 2006 angestellt als Pflegefachperson am Universitätsklinikum Heidelberg, 2011–2013 Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie. Seit Oktober 2024: Bachelorstudium Pflege mit Spezialisierung Pflegewissenschaft an der SRH Fernhochschule.

Ich war/bin bereits ehrenamtlich tätig:

als Gemeinderätin in Fahrenbach, Mitglied im Vorstandsteam des Evangelischen Posaunenchores in Fahrenbach-Trienzen, Mitglied der Bereitschaftsleitung der DRK-Ortsgruppe Trienzen und auch als Teil unserer Helfer-vor-Ort-Gruppe. Seit 2022 bin ich stellvertretende Kreisbereitschaftsleiterin im DRK-Kreisverband Mosbach.

Deshalb möchte ich mich beim Roten Kreuz engagieren

Ich möchte mich für die Weiterentwicklung ehrenamtlicher Strukturen und die Stärkung aktiver Mitglieder einsetzen. Mein Ziel ist es, tragfähige und zukunftsfähige Strukturen im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz mitzugestalten. Besonders wichtig sind mir die Versorgung und Sicherheit von Patientinnen, Patienten und Betroffenen sowie die verlässliche Unterstützung des Rettungsdienstes.

Das möchte ich beim Roten Kreuz einbringen:

Fachliche Erfahrung aus Pflege, Akutversorgung und Bevölkerungsschutz sowie meine Erfahrung in Leitung, Organisation und Teamarbeit. Ich möchte mich engagieren für die Weiterentwicklung ehrenamtlicher Strukturen und für Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit und Kommunikationsstärke. Besonders am Herzen liegen mir die Themen Fortbildung, Qualität und zukunftsfähige Strukturen.

Kreisbereitschaftsleiter



Marco Berg

Jahrgang: 1991

Meine berufliche Laufbahn:

Studium in Software Engineering (FH), seit 2018 bei der Schwarz IT KG angestellt.

Ich war/bin bereits ehrenamtlich tätig:

seit 2004 in der (Jugend-)Feuerwehr, seit 2012 ehrenamtlich im Deutschen Roten Kreuz aktiv.

Deshalb möchte ich mich beim Roten Kreuz engagieren:

Mir ist die Weiterentwicklung des Ehrenamtes im Kreisverband wichtig, ebenso die zukunftsfähige Aufstellung der Bereitschaften für ihre Aufgaben und Herausforderungen.

Das möchte ich beim Roten Kreuz einbringen:

Meine lange Erfahrung im Ehrenamt des DRK in verschiedenen Funktionen als HvO-Leiter, Bereitschaftsleiter, Gruppenführer und Kreisbereitschaftsleiter.

Stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter



Urban Fuchs

Jahrgang: 1970

Meine berufliche Laufbahn:

Informatiker

Ich war/bin bereits ehrenamtlich tätig bei:

Seit 39 Jahren bin ich in verschiedenen Funktionen ehrenamtlich im Roten Kreuz tätig; die letzten 14 Jahre in der Kreisbereitschaftsleitung und im Präsidium. Seit 2025 bin ich Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Billigheim.

Das möchte ich beim Roten Kreuz einbringen:

Die begonnenen Aktivitäten möchte ich weiterführen und die Bereitschaften und Ortsvereine unseres Kreisverbandes stärken und deren Tätigkeit für die Bevölkerung unterstützen.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

DRK-Kreisverband
Mosbach e.V.

STABIL SOZIAL